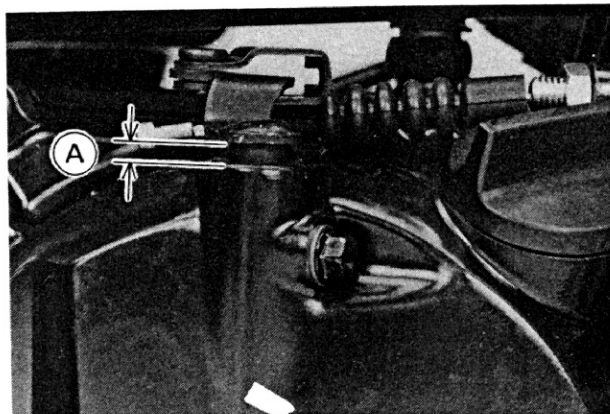


- Die Einstellmutter festziehen.

#### ANMERKUNG

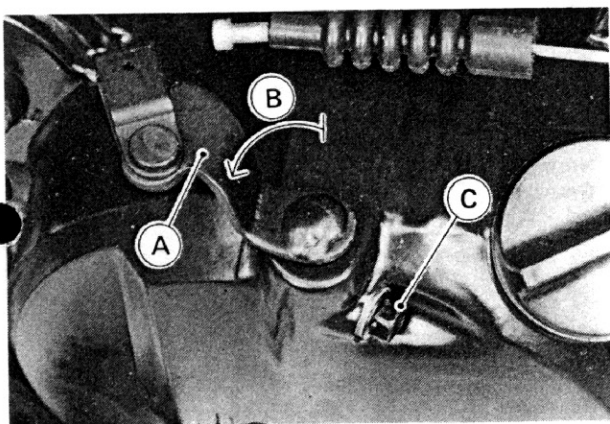
- Darauf achten, daß die Außenhülle des Kupplungszugs am Kupplungshebel vollständig in dem Einsteller sitzt. Wenn sie sich erst später in die richtige Position schiebt, kann der Kupplungszug soviel Spiel erhalten, daß sich die Kupplung nicht mehr auskuppeln läßt.
- Nach der Einstellung den Motor starten und kontrollieren, ob die Kupplung nicht schleift und ob sie einwandfrei auskuppelt.



A. 1 – 3 mm

#### Ausbau des Kupplungsausrückhebels

- Vor dem Ausbau des Ausrückhebels folgende Teile ausbauen:
  - Oberes Ende des Kupplungszugs (am Kupplungshebel)
  - Unteres Ende des Kupplungszugs (am Ausrückhebel)
  - Positionierschraube
- Den Ausrückhebel im Gegenuhrzeigersinn ungefähr 90° drehen und dann den Hebel zusammen mit der Welle herausziehen.



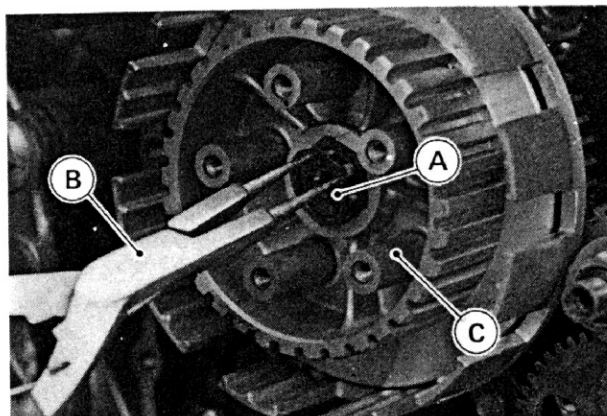
A. Ausrückhebel  
B. Ungefähr 90° drehen  
C. Positionierschraube

#### Hinweise für den Einbau des Kupplungsausrückhebels

- Der Einbau des Ausrückhebels und der Welle geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
- Das Spiel zwischen Ausrückhebel und rechtem Motordeckel kontrollieren und dann die Positionierschraube einbauen.

#### Ausbau der Kupplung

- Vor dem Ausbau der Kupplung den rechten Motordeckel entfernen.
- Kupplungsfederbolzen, Unterlegscheiben und Federn entfernen; dann die Kupplungsfederplatte herausnehmen.
- Den Federring mit der Federringzange (Spezialwerkzeug) abnehmen und Kupplungsnahe, Scheiben und Gehäuse herausziehen.



A. Federring  
B. Federringzange: 57001-144  
C. Kupplungsnahe

#### Hinweise für den Einbau der Kupplung

- Die Kupplungsscheiben und Stahlscheiben abwechselnd einbauen, beginnend mit einer Kupplungsscheibe.